

## Art der Beiträge

In der Zeitschrift *arthritis + rheuma* erscheinen Original- und Übersichtsarbeiten sowie Kasuistiken aus dem Bereich der Rheumatologie/Immunologie und Orthopädie. Die Manuskripte sollten inhaltlich der Rubrik entsprechen, in der sie zur Publikation kommen sollen. Eine Gliederung der Manuskripte ist unerlässlich. Die wichtigsten Abschnitte der Arbeit sollten durch Zwischenüberschriften hervorgehoben werden.

## Annahme von Manuskripten

Zur Publikation angenommen werden nur bisher **unveröffentlichte** Manuskripte. Über die Annahme eines Beitrages entscheidet das Schriftleitergremium. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Die Manuskripte sind einzureichen

- **postalisch** bei der **Schattauer GmbH, Postfach 104543, 70040 Stuttgart** oder
- **per E-Mail** an [redaktion@arthritis-und-rheuma-online.de](mailto:redaktion@arthritis-und-rheuma-online.de)

## Umfang des Manuskripts

Max. 22000 Zeichen inkl. Leerstellen (10–12 DIN-A4-Seiten)

1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt, Schriftart: Times New Roman

## Titelseite

Die erste Seite des Manuskripts enthält den **deutschen** und **englischen Titel** der Arbeit. Er sollte möglichst kurz und prägnant formuliert sein, gegebenenfalls ergänzt durch einen Untertitel. Außerdem werden auf der ersten Seite die Namen und Vornamen aller Autoren (ohne Titel) und die beteiligten Institutionen (Klinik, Abteilung) mit Namen und Titel des Leiters genannt.

## Schlüsselwörter und Zusammenfassung

Auf der zweiten Seite folgen die **deutsche** und die **englische Zusammenfassung** (je max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen) sowie 3–4 Schlüsselwörter in **Deutsch** und **Englisch**.

## Abbildungen und Tabellen

- Vorlagen für Abbildungen dienen direkt als Druckvorlage. Spätere Veränderungen sind nicht mehr möglich.
- **Abbildungen:** Dias, Hochglanzabzüge, Röntgenbilder, Videoprinter-Ausdrucke, Fotoprints und qualitativ hochwertige Ausdrucke.
- Abbildungen können auch in digitaler Form (mit Ausdruck!) eingereicht werden: **Fotografien** im Format .tif oder .eps mit mindestens 300 dpi. **Jpg-Format** ist nur möglich, wenn die Abbildungen in maximaler Auflösung (300 bzw. 800 dpi) gescannt und in maximaler Qualität abgespeichert werden. In Excel oder Power Point erstellte Grafiken als Originaldatei liefern. Grafiken aus Programmen, die ein Abspeichern im tif-Format zulassen, mit mindestens 800 dpi einreichen.  
**Bitte halten Sie Text- und Bilddateien getrennt!**
- Nur scharfe und kontrastreiche, reproduktionsfähige Vorlagen einreichen.

- Strichstärke und Schriftgröße so wählen, dass eine Verkleinerung auf Spaltenbreite (85 mm) ohne Beeinträchtigung der Lesbarkeit möglich ist.
- Minimale Größe der Vorlagen: 57 mm.
- Einheitliche Schriftgröße, keine Rahmen.
- Auf Rückseite vermerken: Name des Autors, Bildorientierung und fortlaufende Nummerierung.
- Eventuell notwendige Umzeichnungen gehen zu Lasten des Autors.
- Im Text in Klammern auf die Abbildungen und Tabellen verweisen, (Abb. 1).
- **Abbildungs- und Tabellenlegenden:** am Ende des Manuskripttexts.
- **Tabellen:** am Ende des Manuskripts, Ausdruck auf getrennten, nummerierten Seiten.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die Abdruckerlaubnis des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen. Die genaue Quelle wird in der Legende zitiert.

## Literaturverzeichnis

- Nummeriert, max. 40 Zitate.
- Gemäß Index Medicus und Vancouver-Stil.
- Im Text Ziffern in runden Klammern.
- Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Text erwähnen.

Die Autoren sind aufgefordert, in der *arthritis + rheuma* erschienene Publikationen in angemessener Weise zu berücksichtigen.

**Korrespondenzadresse des verantwortlichen Autors mit E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer** am Ende des Literaturverzeichnisses.

## Beispiele für die Zitierweise

*Zeitschriften:*

1. Unger S, Baerwald C. Die leukozytoklastische Vasculitis. *arthritis + rheuma* 2010; 30: 205–210.

*Bücher:*

2. DVO e. V. Osteoporose-Leitlinie – Prophylaxe, Diagnostik und Therapie, Langfassung 2006. Stuttgart, New York: Schattauer 2006.
3. Dreinhöfer K, Kirschner S, Stengel D. Orthopädie und Unfallchirurgie. In: Pfaff H, Neugebauer EAM, Glaeske G, Schrappe M, Hrsg. Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart, New York: Schattauer 2011; 388–394.

## Abspeichern des Manuskripts auf Datenträger

Text, Tabellen und Abbildungen gesondert speichern. Den Text in Standardsoftware (z.B. Microsoft Word) oder rtf-Formaterstellen. Für Sonderzeichen „Symbol“ verwenden.

## Schreibweise

Die neue deutsche Rechtschreibung ist anzuwenden. **Medizinische Fachbegriffe** werden gemäß „Duden Medizinische Fachausdrücke“ geschrieben, z. B. Kolitis statt Colitis, Zytokin statt Cytokin, Ösophagus statt Oesophagus, Hämaturie statt Haematurie. Ausgenommen sind lateinische Fügungen, also z. B. Streptococcus faecalis, Haemophilus verus (aber: Streptokokken, Hämophilie). Die **Dezimalziffern** werden durch Kommas abgetrennt (auch in Abbildungen und Tabellen). **Pharmazeutische Präparate** können neben

der Nennung des Wirkstoffes (generic name, INN) auch als Handelsname (trade name, Warenzeichen) mit Herstellerangabe in Klammern angegeben werden.

Für die **Richtigkeit des Textes** trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Für die **Anonymisierung patientenbezogener Daten** sind die Autoren verantwortlich.

## Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

## Ethikkommission, Einverständniserklärung, Studienregistrierung

Der Autor muss erklären, dass die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bei experimentellen Arbeiten (Tierschutzgesetz §§ 7, 8, 9, European Convention on the protection of animals used for scientific purpose, Revised Directive 86/609/EEC) und die Helsinki-Deklaration eingehalten wurden und die Einwilligung der Patienten nach Aufklärung (informed consent) vorliegt. Alle Arbeiten zu neueren klinischen Studien sollten bei der Datenbank zur Registrierung klinischer Studien gemeldet sein.

Die Zeitschrift folgt den Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors ([www.icmje.org](http://www.icmje.org)) and the Committee on Publication Ethics ([www.publicationethics.org.uk](http://www.publicationethics.org.uk)).

## Korrekturen

Korrekturen sind innerhalb der erbetenen Frist vorzunehmen. Übersteigen die Korrekturkosten 10 % der ursprünglichen Satzskosten, so geht dies zu Lasten des Autors.

## Sonderdrucke

Sonderdrucke von Artikeln können von den Autoren beim Verlag vor Drucklegung bestellt werden. Ein Bestellformular mit Preisen wird mit den Korrekturfahnen versandt.

## Das Wichtigste in Kürze

- **Umfang:** Insgesamt max. 22000 Zeichen inkl. Leerstellen, Zusammenfassung max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen, 3–4 Schlüsselwörter
- **Aufbau:** Titel (deutsch und englisch), Autoren, Institut, Schlüsselwörter/Zusammenfassung (deutsch und englisch), Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literatur, Korrespondenzadresse, Abbildungs- und Tabellenlegenden, Abbildungen, Tabellen
- **Editorial:** max. 3500 Zeichen + Foto des Autors
- **Abbildungen** qualitativ hochwertige, reproduzierbare Vorlagen. Grafiken speichern im Format .tif mit mindestens 800 dpi, Fotografien im Format .eps mit mindestens 300 dpi.
- **Literatur:** Vancouver-Stil, max. 40 Zitate